



NSD... Das ist ein... (Introductory text for the left column)

Der Ausschuss der Bewegung... (Main text for the left column)

Die Dresdner Parteiorganisationen zur Vorbereitung des Kampfkongresses

Am 12. Januar tagte eine Versammlung von Vertretern der Dresdner Betriebs- und Gewerkschaften...

Es ist auch in Dresden gelungen, schon zahlreiche parteilose und sozialdemokratische Arbeiter aus Betrieben und verschiedenen Versammlungen zum Kongress zu begeistern...

In den Betrieben, in Schüler- und Betriebszellen werden wir den SPD-Mitgliedern klar machen, daß gemeinsame Kampf gegen den Faschismus auf der Tagesordnung steht.

Die Vorbereitung des Kongresses in den Betrieben, ebenso aber die Vorbereitungen in den Mittelstandsstellen weisen noch Mängel auf, die von den Dresdner Funktionären selbstkritisch anerkannt wurden...

Besonders wichtig an der Diskussion war, daß sie sich einig sind mit der Förderung der Arbeit des NSD und der Jungpioniere beschäftigt, und daß klare Vorschläge dafür gemacht wurden.

Die Funktionärerversammlung war ein Ausgangspunkt für eine gelebte Arbeit. In den Betrieben, in den Massenorganisationsstellen, auf dem Bau, in der wachsenden Gewerkschaftsbewegung wie im Meer der Jugendzellen und Beamten wird die Bekämpfung des Kongresses und die Schaffung von Aktionsgemeinschaften gegen den Faschismus durch die Initiative der Kommunisten im härtesten Tempo durchgeführt...

Frauen in der antifaschistischen Kampffront

Selbst ist eine Heranbildung gegen den Faschismus im Kampf um die Gleichberechtigung der Frauen...

Wieder Selbstmord eines 64-Jährigen

Ein 64-jähriger Mann hat sich in der Nacht zum Sonntag in der Wohnung seiner Frau in der Straße...

Hungerlöhne für Glasarbeiter noch nicht schändlich genug?

Lohnminderungsdruck wächst - Antwortet mit Kampfverhärtung!

Die am 12. Januar in Leipzig stattgefundenen Schlichtungsverhandlungen für die Glasarbeiter...

An die kämpfenden Glasarbeiter Sachsens!

Die am 11. Januar stattgefundenen Sekretariatskonferenzen des Internationalen Komitees der revolutionären Glasarbeiter...

Lohnraub ist eine Folge des tiefen veräusserlichen Zustandes der Glasarbeiter...

Es läßt die internationale Einheitsfront der revolutionären Glasarbeiter!

Das Streifbanner über Textilbetriebe!

Die Arbeiter in Wuppertal zeigen den faschistischen Textilproleten den Weg

Wuppertal, 14. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) In Wuppertal hat die Streikfrage in den 22 Textilverarbeitungsbetrieben durch die Ausdehnung des neuen schändlichen Vertrags...

Infolge der Arbeit der NSD stehen die Textilarbeiter aus dem reformistischen Bereich die einzig richtige Schlussfolgerung: Streik!

Berliner Metallarbeiter rufen zum Kampf

Berlin, 14. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Selbst am Montag tagte in Haderlands Hallen eine Konferenz der Metallarbeiter aus den Berliner Metallbetrieben...

praktischer Kampfentscheidung getragene Metallarbeiterkonferenz war von 302 Delegierten aus 100 Betrieben und 30 Stempelstellen besetzt...

6 Prozent Lohnraub in Oberschlesien

Die Folge des reformistischen Streikbruchs. Katowitz, 14. Januar. (III.) Im Lohnstreik im ober-schlesischen Bergbau wurde am Dienstagmittag in den Verhandlungen unter dem Vorsitz des Schlichters Professor Dr. Koch der Schlichterspruch für verbindlich erklärt...

Arbeitsdienstplicht „zur Ergänzung des bewaffneten Heeres“

Das Kuratorium für Arbeitsdienst veröffentlicht zur Frage der Arbeitsdienstplicht eine Erklärung, in der es heißt:

„Ein Teil der Presse geht aus den Besprechungen im Reichspropagandaministerium des Schluß, daß der Arbeitsdienstsatzung nunmehr als endgültig festgesetzt sei...

Um was es sich hier bei dieser „freiwilligen“ Arbeitsdienstplicht in Wirklichkeit handelt, verrät das Organ des Ministeriums...

So „kämpft“ ein SPD-Führer gegen den Lohnraub



„Es muß allen klar sein, daß der Arbeitsdienst eine Ergänzung des bewaffneten Heeres zum Zweck der Erziehung des Bürgers ist. Der Staat bewaffnet hier nicht nach dem Willen des Staates aus dem Arbeitsdienst ergreift.“

Sunderdemonstration vorm Landtag

Der Gewerkschaftenrat hat für Dienstagmittag in einer Demonstration nach dem Stempelgesetz...

Auf der Ober-Weise versuchten Nazis zu propagieren. Eine dieser Kräfte ist die Freiwirtschaft, zu erklären: man müsse in die Gewerkschaften mit Steinen werfen!

Das Landtagsgebäude war durch einen ungeheuren Ansturm von Polizei umgeben. Herr Rühl hatte alles getan, um die Ruhe der letzten „Reichsparteitag“ nicht brechen zu lassen.

So ist der Gewerkschaftenrat die einzige Stellung der Arbeiterregiment und ihrer Glieder, der Arbeiterregiment und „Reichs-Sozialistischer“ Junger ist in der deutschen Republik zum Überwachen für Millionen geworden.

Das Junge aber zu d. m. nicht...

Das ist in der Freiheit aller Republik und von Wille ihrer Mitglieder und deren Gütern unter allen Umständen wahren und wird mit dem Gewerkschaftenrat...

Wichtig ist die Kampffähigkeit mit dem Arbeitsdienstsatzung! Wichtig ist die Kampffähigkeit mit dem Arbeitsdienstsatzung!

Georgische Schiffe vor dem Tor der besetzten Zonen



### Damen-Kleider

**Damen-Kleider** Woll- u. Tweed, leicht gemustert ... jetzt **3,90**

**Damen-Kleider** versch. Tweed-Dress, reine Wolle, auch einfarbig, gut verarbeitet, Nachmittagskleider aus Veloutine ... jetzt **7,50**

**Damen-Kleider** Wolle, Seide u. Tana, Kleider, viele mod. Varianten u. Formen, jetzt **14,50**

**Damen-Kleider** für Nachmittags u. Abend, viele reiz. Formen, in mod. Farb., jetzt **19,50**

**Damen-Kleider** darunter wertvolle hochwertige Ware, ganz bes. billig, jetzt **25,00**

### Modell-Konfektion

in bekannter guter Auswahl, beste Qualitäten und Verarbeitung, zu sensationell ermäßigten Preisen

Ein Posten Damen-Waschkleider zu einem Bruchteil des früheren Wertes, gute Qual., Ser. I jetzt **1,95** Ser. II jetzt **2,95** Ser. III jetzt **4,50**

### Damen-Mäntel

**Jugendl. Damen-Mäntel** ein Paletot, besonders prädestiniert ... jetzt **3,90**

**Damen-Mäntel** versch. Ausführungen, s. T. mit Plüsch oder Pelz ... jetzt **7,50**

**Damen-Mäntel** gute Velourstoffe, s. T. ganz gefüttert, mit Pelzbesatz ... jetzt **14,50**

**Damen-Mäntel** ganz gefüttert, mit Pelzkragen, gute Qualitäten ... jetzt **25,00**

**Damen-Mäntel** s. T. mit echtem Pelzbesatz, allerbeste Qualitäten ... jetzt **39,00**

### Pelz-Konfektion

Damen-Pelzmäntel, gute tragfähige Qual., nie wiederkehrende Kaufgegenstände, labelhaft billig

Serie I **58,00** Serie II **98,00** Serie III **125,00**  
jetzt **5,80** jetzt **9,80** jetzt **12,50**

Ein Posten Damen-Sommermäntel  
vorzügliche Qualitäten, jetzt  
günstige Käufgegenstände  
Serie I jetzt **9,50** Serie II jetzt **14,50**  
Serie III jetzt **19,50**

### Kinder-Bekleidung

**Kinder-Kleider** Wolle, Samt und Seide, früher bis Ser. IV: 25,00, III: 17,00, II: 15,75, I: 8,50  
jetzt **9,75 6,50 4,90 1,90**

**Mädchen-Kleider** Wolle, Seide, K'seide, Velours, früher bis Ser. IV: 21,00, III: 15,00, II: 13,00, I: 9,50  
jetzt **10,75 7,90 5,90 1,90**

**Mädchen-Mäntel** Winter und Sommer, früher bis Ser. IV: 18,00, III: 12,00, II: 10,00, I: 7,50  
jetzt **14,75 12,50 7,90 1,30**

**Backfisch-Kleider** alle gemahnen Woll- und Seidenstoffe, früher bis Ser. IV: 18,00, III: 12,00, II: 10,00, I: 7,50  
jetzt **14,75 12,50 8,90 1,30**

**Knaben-Mäntel** Winter und Sommer, früher bis Ser. IV: 18,00, III: 12,00, II: 10,00, I: 7,50  
jetzt **14,75 12,50 8,75 1,10**

**Knaben-Anzüge** früher bis Ser. IV: 20,00, III: 17,00, II: 15,50, I: 9,00  
jetzt **16,50 12,50 7,90 1,30**

**Kieler Waschanzüge** in Kadettstief, Größe 9/11 früher bis 18,00 ... jetzt **6,90**  
Männer: Größe 9/11 früher bis 14,00 ... jetzt **4,90**

### Kleider-Seidenstoffe

**Waschmusselin** bedruckt ... früher bis 90 & jetzt Meter **25,00**

**Waschkunstseide** hübsche Druckmuster, früher bis 80, jetzt Meter **38,00**

**Vollvoile** bedruckt, doppeltbreit, früher bis 220, jetzt Meter **75,00**

**Wollmusselin** schöne Druckmuster, früher bis 1,80, jetzt Meter **75,00**

**Waschsamt** in schön. Druckmustern, früher bis 1,50, jetzt Meter **78,00**

**Woll-Crêpe de Chine** fast alle Farben, früher 1,80, jetzt Meter **95,00**

**Veloutine** Wolle mit Seide, doppeltbreit, früher bis 2,00, jetzt Meter **145,00**

**Crêpe Georgette und Chiffon** reiner Seide, mod. Druckm., fr. bis 4,00, jetzt Mtr. **100,00**

**Honan** ex. asiatische Qualität, früher bis 4,00, jetzt Meter **290,00**

**Crêpe Georgette** K'seide, schwarz marine und viele Farben, fr. bis 4,00, jetzt Mtr. **285,00**

### Strümpfe

**Damen-Strümpfe** Baumwolle, sowie Herren-Socken ... jetzt **25,00**

**Damen-Strümpfe** makropartig, sowie Herren-Socken ... jetzt **45,00**

**Damen-Strümpfe** Kunstseide oder Seidenfäden, sowie Herren-Socken, Bro-Jacquard mit Kunstseide, jetzt **68,00**

**Damen-Strümpfe** künstl. Wascheide oder pa. Seidenfäden, sowie Herren-Socken ... jetzt **95,00**

**Damen-Strümpfe** künstl. Wascheide, s. T. Hemberg-Gold oder Kunstseide plati., sowie Herren-Socken, jetzt **125,00**

### Trikotagen

**Unterziehschlüpfer** fein gerippt, Damen-Unterhemden ... jetzt 1,20, 1,40, 1,60, 1,80

**Damen-Hemdhoen** Baumwolle s. T. einl. Mako, versch. Form, jetzt 1,20, 1,40, 1,60

**Damen-Schlüpfer** Kunstseide, mit dickem Futter, jetzt 1,50, 1,60

**Herren-Futterhosen** schwere Qualität, alle Größen ... jetzt **1,00**

### Handschuhe

**Damen-Handschuhe** reine Wolle, gestrickt ... jetzt 2,00, 2,50

**Damen-Handschuhe** pa. Lederersatz, s. T. in Handb., jetzt 1,20, 1,40, 1,60

**Damen-Handschuhe** Trikot, gefüttert ... jetzt 1,20, 1,40

**Herren-Handschuhe** reine Wolle, gestrickt ... jetzt 1,40

**Herren-Handschuhe** pa. Trikot mit Futter ... jetzt 1,40

Mengenabgabe vorbehalten! Verkauf soweit Vorrat!

Beginn 15. Januar Beginn 1. Januar



# JUNWENTUR AUSWERTKAUF

### Hauswäsche

**Küchenhandtücher** Handgeputzt, in waschen bekann. Qualität, ein- u. geb.  
Serie I: **24,00** Serie II: **38,00** Serie III: **58,00**  
jetzt St. **2,40** jetzt St. **3,80** jetzt St. **5,80**

**Staubhandtücher** Domestischer, versch. s. T. mit kleinen Schaberbildchen  
Serie I: **38,00** Serie II: **58,00** Serie III: **75,00**  
jetzt St. **3,80** jetzt St. **5,80** jetzt St. **7,50**

**Wischtücher / Staubtücher** versch. Größe  
jetzt Stück **24, 12, 8**

**Domestische Decken** K'seide mit floralen modernen Farben, wunderschöne Muster  
pa. 120x150 cm. s. 2,50, **3,75** pa. 120x180 cm. s. 3,75, **4,75**  
jetzt Stück

**Wasche Tischdecken** durchgewaschene Muster  
pa. 120x150 cm. s. 2,50, **3,90** pa. 120x180 cm. s. 3,75, **3,35**  
jetzt Stück

**Welt unter Preis!**

### Einzelne Tischtücher u. Servietten

darunter halbleinwand und reinleinen, Qualität, hübsche Jacquardmuster, zum Teil jetzt angeblaut

**zu enorm billigen Preisen!**

Preise herabgesetzt

### Bettwäsche

**Kopfkissen-Bezüge** in bekannter Güte, zum Knöpfen, jetzt Stück **1,25, 85, 68,00**

**Deckbett-Bezüge** mit Knöpfen und Knöpfchen, jetzt Stück **4,75, 3,45, 2,35**

**Stangenleinen-Garnitur** bestehend aus 1 Kopfkissen- und 1 Deckbettbezug, jetzt Stück **9,75, 7,50, 5,75**

**Einzelne Uberschlagdecken** zum Teil leicht angeblaut  
Serie I: **3,65** Serie II: **4,00** Serie III: **8,50**  
fr. Stück bis 4,75, bis 10,50, bis 12,50  
jetzt St.

**Hohlraum-Betttücher** Hauswäsch., ca. 120x220, früher Stück bis 3,20, jetzt **1,95**

### Ein grosser Posten Damen- u. Herren-Taschentücher

essen billig, zum Teil mit kleinen Schaberbildchen

Serie I: **17,00** Serie II: **15,00** Serie III: **25,00**  
jetzt St. jetzt St. jetzt St.

tellweise bis über die Hälfte!

### Wäschestoffe

**Hamdentuch** kräftige Qualität, ca. 90 cm breit, jetzt Meter **58, 36, 25**

**Rein Mako** für feine Leibwäsche, ca. 80 cm br., jetzt Meter **88, 54, 38**

**Bettlinon** 120 cm breit, Deckbettbreite, jetzt Meter **92, 75, 58**

80 cm breit, Kleinsbreite, jetzt Meter **60, 48, 38**

**Stangenleinen** 120 cm breit, neue Strickart, jetzt Meter **1,25, 95, 78**

80 cm breit, neue Strickart, jetzt Meter **85, 65, 54**

**Bettuchstoffe** volle Breite, jetzt Meter **1,25, 95, 78**

### Reinleinen Taschentücher

angestäubt oder mit kleinen Schaberbildchen für Damen

Serie I: **25,00** Serie II: **38,00** Serie III: **48,00**  
jetzt St. jetzt St. jetzt St.

Serie I: **32,00** Serie II: **42,00** Serie III: **68,00**  
jetzt St. jetzt St. jetzt St.

### Schuhwaren

**Pföschpantoffel** mit Spaltlederoberteil, Größe 41 bis 45, jetzt **95,00**

**Kamelhaar-Umichl. u. Laichenichu** mit wolle. W. u. Filz u. Leder, Gr. 42, jetzt **1,55**

**Damen-Spangenschuhe** Resoherr, gute Polster, Bockbesatz, jetzt **4,50**

**Lack-Spangenschuhe** bequeme, moderne Form, Bockbesatz, jetzt **4,00**

**Feinfarbige Spangenschuhe** in modern. Form, einl. Mod. u. Form, Louis-XV-Absatz und Rock besatz, jetzt **5,90**

**Lack-Pumps u. Spangenschuhe** mit Wildleder komb. eig. mod. Formen Louis-XV-Absatz, jetzt **6,90**

**Herren-Halbschuhe** Stabbes mit bequemer Form, Lack s. 50, braun 7,50, raschgedoppelt, schwarz, 9,50

**Braune Herren-Halbschuhe** auch in schwarz, gute Hoxall, moderne elegante Formen, Handgeputzt, jetzt **9,75**

**Herren-Sportstiefel** braun und schwarz, Doppelsohle, wasserdichtes Futter, jetzt **9,75**

Große Mengen Rest- und Einzelpaare  
vorkaufbar im Preis herabgesetzt auf Extralichtes im Erdgeschoss u. Zwischentrakt

### Wollwaren

**Schottische Strickmützen** reine Wolle, für Kinder, Damen und Herren, jetzt **1,00**

**Herren-Pullover u. Westen** reine Wolle, dunngegerbt, ... jetzt **3,00**

**Damen-Pullover u. Jacken** einfarbig u. durchgewasch., s. u. ohne Krage, jetzt **8,00**



Solidaritätsappell!

106 Sofortige Streithilfe tut not!

In alle Arbeiter, Arbeiterinnen, Angestellte, Beamte, Kleinverbreitenden, Landproletarier und Massenden Bauern!

In einem Solidaritätsappell, der ausschließlich die Angriffsfront der Bergarbeiter an der Ruhr und in Oberschlesien behandelt, wenden sich die revolutionären Organisationen an die arbeitende Bevölkerung Deutschlands...

Nach wie war die Solidaritätsbewegung zur Unterstützung der Kämpfenden so notwendig und bedeutsam für die Voraussetzung, Durchführung und stetige Fortführung breiter Massenkämpfe!

Mit der Forderung dieser Streikhilfe der revolutionären Gewerkschaftsopposition, wendet sich die IAB gemeinsam an alle Werktätigen und ruft sie auf zur:

Verbreiterung und Vertiefung der Solidaritätsbewegung durch aktive Beteiligung aller proletarisch-revolutionären Organisationen und aller Werktätigen in Stadt und Land, unter Führung der RGO und IAB.

Schaffung von Solidaritätsausschüssen in den Bezirken, die unmittelbar vor größeren Massenkämpfen stehen, in denen vertreten sind die Streikleitungen der RGO, Vertreter der wichtigsten Betriebe, der Gewerkschaftsausgänge und proletarischen Frauen, alle proletarischen Massenorganisationen, Kleinverbreitenden, Massenden Handwerker usw.

Gemeinsame Durchführung von Sammeltagen unter der Leitung: „Alles für die kämpfenden Klassenkämpfer.“ Die Sammlung ist durch besondere Werbetexten auch unter Kleinverbreitenden und auf dem Lande zu organisieren und mit einer politischen Agitation und Propaganda zu verbinden.

Ausnutzung aller proletarischen Veranstaltungsmöglichkeiten in Betrieb, Gewerkschaft, Partei, unter Frauen und Jugendlichen und den

Kampfruf der Pariser Gewerkschaften

Internationale Arbeiter-Solidarität! Im Namen der revolutionären Pariser Arbeiter sendet die Union der unierten Gewerkschaften des Pariser Bezirkes

5000 Franken als Solidaritätsunterstützung an die streikenden Arbeiter Deutschlands.

Wir fordern Kampfergründe der RGO, die an der Spitze des Kampfes gegen die Offensiven der deutschen Kapitalisten stehen.

So lebe die internationale Solidarität!

Union der unierten Gewerkschaften Pariser Bezirk Paris.

Kampf dem Lohnraub in der Textilindustrie!

Als eine der ersten Belegschaften in Sachsen nahm die Belegschaft H. S. Schorsch & Co., Limbach, Stellung zu den bevorstehenden Kämpfen in der Textilindustrie. Nach einem Monat des Bestehens der RGO nahm die Belegschaft nach einer Aussprache folgende Entschliessung an:

„Die am 1. 1. 31 stattgehabte Belegschaftsversammlung der Belegschaft H. S. Schorsch & Co., Limbach, stimmt mit Entschiedenheit gegen den Plan der Textilunternehmer, Erhöhung der Tariflöhne, um die wirtschaftliche Lage der Textilarbeiter noch weiter zu verschlechtern. Sie legt diesem Plan den schärfsten Kampf an. Sie ist nicht gewillt, noch länger die Auswirkungen des kapitalistischen Wirtschaftswesens zu ertragen. Daran wird sie auch der Sozial- und Nationalsozialismus nicht hindern. Somit

Mitgliedern der Sport- und Kulturverbände für die Stärkung des Solidaritätskampfes.

Ausbeutung des Rindert-Humors der IAB durch Verpflichtung zur Übernahme von Rindern Streikender für die Dauer des Kampfes.

Verbindung der Solidaritätsaktion mit einer breiten Aufklärungskampagne über den politischen Charakter und die revolutionäre Bedeutung der gegenwärtigen Kämpfe, die nur durch breite Mobilisierung und Ausnutzung proletarischer Solidaritätskämpfe geführt werden können.

Schärflich Verpflichtung aller Mitglieder der Organisationen, die diese Aktion mit der RGO und IAB führen, zum organisatorischen

Wenn der Verrat der Bürokratie geduldet wird!

16 2/3 Prozent Lohnraub für die Eisenbahner

Der Theaterbesucher der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie ist verhöhnt. Kein Wort mehr des Kampfes gegen das Doppelmisser-Diktat auf Einführung von einer Felerfrist pro Woche. Die Scheitel und Spitze haben als getreue Kettenhunde Dorpmüllers bedingungslos kapituliert. Am Sonntag sprachen sie noch vom „Streik“, um am Dienstag in der Presse zu erklären, daß sie ja gar keinen Kampf wollen, sondern mit Dorpmüllers Maßnahmen vollumfänglich einverstanden sind.

Der Ausgang dieses, von den Reformisten mit großem Tamtam aufgelegten, Papierkrieges bestätigt in allen Teilen die Niederlagenstrategie der reformistischen Eisenbahnerbürokratie und stellt einen grenzenlosen Verrat an den Eisenbahner dar. Die Diktator, Offizier und Hülfshand haben gegen die bürgerlichen und sozialfaschistischen Presse eine Notiz gegeben: „Friede bei der Reichsbahn“. Friede auf Kosten der hungernden Dorpmüller-Proleten, auf Kosten eines 16 2/3-prozentigen Lohnraubs. Dem Lohnräuber Dorpmüller sprachen viele Kapitalisten den Dank aus, weil er noch einen Weg „zur Lösung der Krise“ gefunden hat.

Auf Grund des Verrats der reformistischen, christlichen und gelben Eisenbahnerverbandsbürokratie wird Dorpmüller ab Montag für alle Reichsbahnreisende und Bahnunterhaltungen die wöchentliche Felerfrist festlegen.

32 Stunden Lohnraub im Monat wird die Folge sein, wenn die Eisenbahner nicht den Forderungen der RGO folgen und den Kampf gegen die Felerfristen und Massenentlassungen

Angestellte, Beamte, Alarm!

Weg von den faschistischen Volksbetrüger! Hinein in die proletarische Klassenfront! Informiert auch! Sorgt für Massenbesuch der

Versammlung

am Sonntag dem 18. Januar 1931, 10.30 Uhr, im Künstlerhaus, Grunewaldstr. Ernst Torgler M. d. R., Berlin, spricht über: „Das Schicksal der Beamten und Angestellten unter faschistischer und proletarischer Diktatur.“

ihren Kassen der RGO und IAB unter der Leitung: „Keine proletarische Klassenfront ohne Massenorganisationen! Alles hinein in die IAB!“

Wertvolle in Stadt und Land, Genossen und Freunde! Macht proletarische Solidarität mit den kämpfenden Klassenkämpfern im Reich!

So lebe der Befreiungskampf der Arbeiterklasse! Kampf aller Werktätigen unter Führung der Kommunistischen Partei gegen die faschistische Diktatur, für ein Sowjetdeutschland! Berlin, im Januar 1931.

Reichsleitung der Internationalen Arbeiterhilfe — Kommunistische Partei Deutschlands — Kommunistischer Jugendverband Deutschlands — Reichsausgang der Gewerkschaften — Reichsleitung werktätiger Frauen — Reichs Hilfe Deutschlands — Kampfgesellschaft für rote Sportarbeit — Bund proletarischer Freidenker — Proletarische Freidenkerjugend — Interessengemeinschaft für Arbeiterkultur (IAB) — Internationaler Bund der Opfer des Krieges und der Arbeit — Kampfgesellschaft gegen Kulturreaktion — Bund revolutionärer Arbeiter-Künstler — Arbeiter-Theaterbund — Junge Bolschewiken — Freier Arbeiter-

sofort aufnehmen. Wie sich die Felerfristen auf den Lohn der Eisenbahner auswirken, wollen wir an einigen Beispielen zeigen:

Ein gelernter Schloffer des RAB Dresden-Friedrichstadt erhält auf Grund des Lohnraubs (Lohngebiet 2 Ostklasse A) 74 Pf. Stundenlohn. Er hatte also bisher an Verdienst: 48 Stunden à 74 Pf. 3.552 Mark Dazu 22 Prozent Ostlohnzulage 7.80

Auf Grund der Felerfristen erhält er jetzt nur noch für 40 Stunden Lohn: 40 Stunden à 74 Pf. 2.960 Mark 22 Prozent Ostlohnzulage 6.53

Der Lohnraub beträgt hiermit 7.30 Mark pro Woche oder 28.80 Mark im Monat.

Dieser Lohn muß man als Höchstlohn bezeichnen. Die Arbeiter im Bahnunterhaltungsgebiet erhalten zum großen Teil der Lohngruppe 7 an. Sie erhielten bisher in Ostklasse A Höchstlohngebiet 2 an Lohn:

48 Stunden à 90 Pf. 4.320 Mark 22 Prozent Ostlohnzulage 9.70

Auf Grund des Verrats erhalten sie jetzt: 40 Stunden à 80 Pf. 3.200 Mark 22 Prozent Ostlohnzulage 7.18

Das sind die Löhne in Dresden. Betrachten wir nun den Lohn, den ein Arbeiter der Bahnunterhaltung auf einem Landort erhält und jetzt noch Leistung der Felerfristen erhält. Diese Arbeiter gehören zum größten Teil Ost- Ostklasse Ost:

Seitberger Lohn: 48 Stunden à 80 Pf. 3.840 Mark Ostlohnzulage höchstens 5 Prozent 1.94

Jehtiger Lohn: 40 Stunden à 80 Pf. 3.200 Mark 5 Prozent Ostlohnzulage 1.13

Die Abzüge an Steuern, Krankengeld, Invalidenversicherung ufm. betragen für diesen Arbeiter wöchentlich zirka 6 Mark, so daß er einen

Wochenlohn von 17.50 bis 18 Mark hat. Für diesen Lohnraub trägt die reformistische Eisenbahnerbürokratie die volle Verantwortung. Die Eisenbahner, die jetzt glauben, daß sie auf dem Kampfe wieder zu dem verhängnisvollen Lohn kommen, geben sich nur neuen Illusionen hin. Um den Verrat zu überdenken, erklärt jetzt die Eisenbahnerbürokratie, daß sie den entgangenen Lohn einzulösen werde. Haben sich die Eisenbahner schon ein Bild davon gemacht, wie gewaltige Summe der Lohnraub beträgt, den ihnen Dorpmüller in einem Monat frisst? Die Rechnung ist einfach. Nimmt man als täglichen Durchschnittsverdienst 6 Mark, so ergibt das in einer Woche bei 140 000 Eisenbahner die Summe von

700 000 Mark oder im Monat 2 800 000 Mark

Da sich aber die Kasse auf Monatsbasis bilden wird, so würde die Summe bis zum 31. März ergeben:

7 700 000 Mark Lohnraub.

Nie wird Dorpmüller diese Summe zurückzahlen, sondern sie in und Meist den Eisenbahner gestohlen.

In letzter Stunde ruft die RGO der Eisenbahner den Dorpmüller-Proleten zu:

Duldet diesen Billionenraub nicht! Streift gegen die Felerfristen! Kämpft für die 40-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!

Entfallt das Streikbanner unter der Führung der RGO gegen die Behörden!

Gemeindearbeiter, kämpft! Bürokratie schickt 8.5 Prozent Lohnraub vor!

Bei den am 10. Januar stattgefundenen Verhandlungen zwischen dem Unternehmerverband Sächsischer Gemeinden und dem Gemeindevorstand zwecks Abschluß eines neuen Lohnvertrages lehnten die Vertreter der Gemeinden einen Abbau der Tariflöhne um 8 Prozent. Demgegenüber machten die Vertreter der Gewerkschaften den Vorschlag, die Tariflöhne zu belassen und dafür eine Arbeitszeitverlängerung ohne Lohnausgleich einzutreten zu lassen. Die Dresdener Volkszeitung schreibt zu den Verhandlungen, daß es unverständlich sei, daß die Unternehmer das sehr weitgehende Angebot der Gewerkschaftsvertreter abgelehnt hätten, das einen Lohnanstieg von 8 1/2 Prozent umfaßt.

Am 12. Januar fanden nun die Schlichtungsverhandlungen statt, deren Resultat ein Lohnrückgang von 8 Prozent war. Der Unternehmerverband Sächsischer Gemeinden hat also seine Forderung durch den kapitalistischen Schlichter voll erfüllt. Die Ablehnung des Schlichters durch die Reformisten ist nur ein Vorwand. Sie werden sich jeder Verbindlichkeitshinwendung flüchten und nichts zur Abwehr des Lohnraubs unternehmen. Nun ist offenbar über die Verhandlungen der Gemeindevorstand hin. Sofort müssen die Betriebsversammlungen einberufen werden und gilt es, in diese Kampfstrategien zu gehen. Nur unter Führung der RGO werden die Gemeindevorstände in der Lage sein, einen erfolgreichen Kampf gegen das Lohnraubangebot zu führen. Gemeindevorstände, treten ein in die Kampffront! Kämpft unter der Leitung:

Selbstständig Lohnraub! Für die 40-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!

Sarnows sucht vor der RGO

Der Hauptmann des Polizeiverbandes kann seinen „Schutz“ durch die Übernahme Polizeiarbeiter nicht verfehlen.

ihnen hat die RGO die Pflicht der Textilarbeiter durch den Rückhalt der Reformisten unter den Wohlfahrtsunterstützungslöhnen. Die Verarmung bekämpft also schärfste die reformistische Kollisionspolitik, welche durch Annahme eines jeden Schlichtertrahes im Interesse der Unternehmer nur geeignet ist, die weitere Vertiefung der Textilarbeiter zu beschleunigen. Die Belegschaft H. S. Schorsch & Co. wird auch im kommenden Kampf bestehen, unter der Führung ihrer roten Betriebsvertretung, genau wie 1927, im Interesse der Allgemeinheit der Offiziere der Textilindustrie erfolgreich ausgeganzten.

Einmütig wurde noch ein partieller Kollekt zum Kampfongreß gewählt. Nicht in allen Betrieben Delegierte zum Kampfongreß!

Lohnabbau abgewehrt unter Führung der RGO

Die Firma Kähler, Appreturanstalt, Limbach, verweigert noch immer vor der beschuldigten Tarifverlängerung durch die sächsischen Textilunternehmer die bisher gezahlten Löhne bei einer Anzahl der beschuldigten Kollegen abzubauen. Dieser Vorschlag ist abzulehnen. In einer vollständigen Betriebsversammlung sollte die Belegschaft einen einstimmigen Beschluß fassen: „Ich bin einverstanden, wenn er auch nur ein einzigen Kollegen zuzugestimmt wird, mit dem Kampf der gesamten Belegschaft zu beschließen.“

Der Unternehmer hat daraufhin nach der Überzeugung der Belegschaft durch den Arbeiterrat die Entlassung zurückgegriffen.

Mal lieber Dinge weiter, dann werden die Unternehmer bei den bevorstehenden Tarifkämpfen auf Grund liegen. (R 22)

Leupold Wollwaren-Spezialhaus Inventar-Ausverkauf 1/2-3/4 20% Kassenrabatt Gerne ausgenommen Marienstrasse 1 Leipzig, S.-M.

Weine vom Jah 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070



108



Bockfischkleid aus Reptil, reine Viskose, gleiche Form mit Diagonale, Oberwurf in allen Farben vorrätig # 8,35  
 Bockfischkleid aus Tweed, reine Wolle, rechte Sportform mit reizender Diagonale Garnitur # 14,50  
 Bockfischkleid a Kunstseiden Marbein, neuartiger Schößgarnitur, apparier Kragen, in vielen Farben # 18,50  
 Bockfisch-Mantel aus einfarbigem Winterstoff, ganz gefüttert, schöner großer Blusch-Kragen # 16,50  
 Bockfisch-Mantel aus Velour lang ganz gefüttert, reich mit Pelz besetzt # 29,75

**Bockfischkleidung**  
**Mädchenkleidung**  
**Knabenkleidung**  
**Damen-Blusen-Röcke**  
**Damen-Hüte**



Mädchen-Mantel aus dem gemust. Winterstoff reicher Blusch, besetzt am Kragen, 11-12 Jahr # 7,35  
 Mädchen-Tweedkleid (Hochschul) vom letzten, weißer Zierkragenbesatz, Kleiderm., 11-12 Jahr # 9,75  
 Mädchen-Kleid aus reinwollenen Scherwolle, Weissene Kragen, in Blau, Kragen und Schleiße, 11-12 Jahr # 10,75  
 Mädchen-Mantel a schönem warmen Winterstoff, Blusch-Kragen, Duverelle, 10-12 Jahr # 4,75  
 Knaben-Doppel-Anzug, praktisch gemustert, Hose gefüttert, 11-12 Jahr # 9,75  
 Knaben-Soom-Anzug in Überkragen ganz gefüttert, 11-12 Jahr # 7,50  
 Knaben-Mantel: Erbig gemustert, warm gefüttert, mit Rundkragen, 11-12 Jahr # 4,50



Bluse a Kunstwachs, sportform m. Bandkrawatte # 10,00  
 Bluse aus Kunstseiden-Charmeuse in hellen Farben, bunt Schleiße # 6,50  
 Bluse Orbe de Chine, Vorderseite Säumchen, garnitur in weiß, re. Lada u. Lind # 9,75  
 Kleider Rock, marine Blau, reine Viskose, glatte Form, seitliche # 14,50  
 Kleideramer Sport-Rock a gemustert, Tweed Stoff, abstr. Gummibau # 8,75  
 Frauen Rock a marine Wolstoff, nur in weissen, 11-12 Grassen # 7,50  
 Das beliebte Gruppen-Diagonale, Wolstoff, Gummibau # 8,-



Kappe a zweifarbigen Antilopen-Duveling # 0,85  
 Besenmütze mit kleinen Fehlern in verschied. Farben # 0,95  
 Kappe aus Kunstseiden, Duchessa, am farbiger Kur, bel-Sicherheit # 1,25  
 Hut, jugendliche Glockenform a Filz mit Stroh geturbelt # 3,75  
 Hut, flach gestreckte Kappenform a Kunstsilidaneum, Duchesse # 4,75  
 Hut, entzückende, anliegende Kappe aus Stroh und Filz # 6,75

Zahlung kann erfolgen bei Kauf der Ware unter Kürzung von 3% Skonto oder ohne jeden Aufschlag in 4 aufeinanderfolgenden Monatsraten / Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen

# RENNER

DAS KAUFHAUS AM ALTMARKT

male

dica

# Ostschlesien

## Werttätige Frauen delegieren zum Kampflongrek

Metzschke. Hier fand am Samstag eine öffentliche Frauenversammlung statt. Es wurde von Genossin S. Steinbach über den sozialistischen Aufbau in der Sowjetunion berichtet und danach Stellung genommen zum Kampf gegen den Faschismus. Einmütig wählten die Anwesenden eine Delegation für den Kampflongrek 7 Arbeiterinnen und 1 Arbeiter treten in der Versammlung in die Kommunistische Partei ein. Diese Versammlung zeigte, daß auch die Arbeiterfrauen immer mehr erkennen, daß sie selbst handlungsfähig in die revolutionäre Bewegung einsteigen und in der RPD organisiert werden müssen. (KR 97)

## Reichsbannerarbeiter gehen zum Kampflongrek

Am 9. Januar 1931 fand in Eisenberg-Nordhagen eine gut besuchte Einwohnerversammlung statt, welche Stellung nahm zum Kampflongrek. Es war festzustellen, daß 70 Prozent der Versammlungsbesucher sozialdemokratische Arbeiter waren. In der Diskussion sagte sich, daß sie einmütig gegen ihre Parteiführer und die Gemeindeführertraktanten vorgingen und mit der Taktik der RPD vollständig einverstanden waren. Es wurden 2 Delegierte zum Kampflongrek gewählt, und zwar ein Parteiführer und ein Reichsbannerarbeiter. Gleichzeitig konnte eine neue Ortsgruppe in Eisenberg-Nordhagen aufgebaut werden. Die RPD marschiert. Werttätige, kämpft mit uns! (KR 89)

## Erwerbslose von Freital

Heraus zur Solidaritätsaufgebung für die kreisenden Walfisch-Proleten Donnerstag, 15. Januar, 15 Uhr, im Sächl. Waff. Dresden. Erwerbslose und Walfisch-Arbeiter, erscheint in Massen! Die roten Katenen Dresden und der Schmalenburger Freital wirken in dieser Rundgebung mit.

## Die roten Katenen heute in Schmiedsdorf

19.30 Uhr, in Döppers Gasthof, mit einem vollständig neuen Programm. Arbeiter, Arbeiterinnen von Schmiedsdorf und Umgebung und Freital, erscheint in Massen in dieser antifaschistischen Rundgebung!

## Winterhilfsstammlung der RPD

Dresden-Gorditz, a. conto, 2,75 M. 2 Genossen aus Dresden bei Großhirsberg 45 M. Dresden-Eisenberg, a. conto, 30 M. Dresden-Friedrichstadt, a. conto, 28,61 M. Dresden, Bern.-Bez. 5, a. conto, 27,61 M. Reuditz 2, O/P, a. conto, 27,50 M. Kamens, a. conto, 27 M. Sola 28,35 M. Großhörn, a. conto, 25 M. Friedersdorf 5. Jittou 21,60 M. Freital, Reil, 19,65 M. Markt, Ottendorf-Ottlitz, Reil, 18,95 M. Dresden-Rauhsitz, a. conto, 18,15 M. Freital, Reil, 18,50 M. Dresden-Blauen, a. conto, 10 M. Dresden, Bern.-Bez. 2, a. conto, 10 M. Schlottwitz, Reil, 8,45 M. Herr Hönisch, Dresden, 5 M. RSC Rähnitz 2,20 M. Arbeiterjugendverein Friedersdorf und Reibersdorf 3 M. Kreis Schmin. A. Niederhörn, 3 1928

# „Hygiene“ im Wasserwerk Meißen

Von einem sozialdemokratischen Arbeiter wird uns der nachstehend abgedruckte Bericht durch einen Genossen übermittelt. Der Bericht zeigt die tiefe Empörung der SPD-Arbeiter über die Politik ihrer Führer, die im Meißner Stadtrat die absolute Mehrheit besitzen und deshalb auch die volle Verantwortung für diese Zustände tragen. Die Meißner Volkspartei, die genau über die Vorgänge unterrichtet ist, verweigert natürlich diesen Stempel.

Am Wasserwerk Siebenbrunn wurde im Monat Juli 1930 der Wassermeister Rod beauftragt, die seit ungefähr 7 Jahren in Betrieb gewesene Mangananlage zu reinigen. (Diese Mangananlage ist zur Reinigung des Wassers.) Dem Wassermeister Rod wurden für diese Arbeiten 4 Arbeiter zur Verfügung gestellt. Direktor Rod gab dem Meister folgende Anweisung, die Arbeiter genau der Vorschrift entsprechend auszuführen, da diese Anlage schon mehrere Jahre in Betrieb war. Die Arbeiter gingen aber die Arbeiten nicht schnell genug voran. Er trieb die Arbeiter zu schnellerem Tempo an. Er ließ die hart verschlammten Riesenmassen herausnehmen, die Behälter in noch heuchelmäßigem Zustand mit Wasser reinigen, in die so noch frisch gezeichneten Behälter den ungerinigten Ries wieder einfüllen und reinigte den Ries erst mit Druck im Behälter. Von den Arbeitern darauf aufmerksam gemacht, daß dies verbotswidrig ist, schaute er sie an und erklärte, daß ihnen dies nichts anginge. An dem Nährwert, welches mit circa 50 Stück 10-Millimeter-Schrauben befestigt war, ließ der Meister Rod ungefähr die Hälfte der Schrauben fehlen, so daß durch die 6 Atmosphären Druck, welche die Maschine lieferte, der ganze Anstrich sein-

ernige Ries durch diese Schraubenlöcher in den Hochbehälter nach dem Vollen und in die Wasserleitung gedrückt wurde. Nach einigen Tagen ließen Beschwerden beim Direktor Rod ein, daß das Wasser fettig und unklar sei. Die sofort eingeleitete Untersuchung ergab, daß der Meister die alleinige Schuld trug, was die Arbeiter weiß und ganz bekümmert. Die Meißner Gemeindeführer mußte ein großes Quantum Bier in die Kassen leeren lassen. Die Volkspartei auf der Landstraße bekam die Idee aus der Wäsche nicht zu waschen. — Dieser „Jaubere“ Meister ist nun auf ein halbes Jahr, bei voller Weiterzahlung seines Gehaltes von monatlich 201,70 RM und 50,50 RM Wohnungsgeld, dispensiert worden. Er verurteilt, die Schuld auf die Arbeiter abzumähen.

Die lange soll der von den SPD-Stadträten gestellte Meister noch das Gehalt bekommen? — Ja, wenn es ein Arbeiter wäre, dann würde über die fristlose Entlassung das einzige Mittel der SPD-Stadträte gemein sein.

Außerdem hat die Öffentlichkeit ein großes Interesse daran, wie hoch sich der Schadenersatz, welcher geleistet wurde, beläuft.

So sieht die Politik in der sozialdemokratischen Hochburg Meissen aus, auf der einen Seite werden ungerade Summen hinausgeworfen, auf der anderen Seite wird den Ausgebeuteten das Letzte genommen. 2000 RM werden unfähig hinausgeworfen, aber für die Erwerbslosen hätte man nicht einen Pfennig Beihilfebestehende.

So sieht das Finanzwachstum der SPD in den Staat aus. Werttätige! Kämpft mit uns! Nicht auch ein in die RPD!

# Unerhörter Wohnungsstandal in Pfaffendorf

Pfaffendorf. Vor ungefähr zwei Jahren kam eine Familie nach Pfaffendorf bei Königsstein, um sich dort anzusiedeln. Ein Gutsbesitzer stellte ihnen auch eine beschlagnahmte freie Wohnung zur Verfügung. Der Bürgermeister Schaller jedoch verbot ihnen im letzten Augenblick den Einzug. Die Familie mußte ihre Möbel auf den Boden des Gutsbesitzers schaffen und hauchte dort den ganzen Winter. Da die Familie nirgends ein Obdach finden konnte, beschloß sie, eine Hütte aufzunehmen, um sich ein eigenes Heim schaffen zu können. Zunächst bauten sie sich einen 3 Meter langen und 2 Meter breiten Schuppen, um von dem kalten Boden zu kommen. In diesem Raum wohnten sie nun 10 Mann hart, darunter 2 Kinder, während des Hausbaues. Nach vielen Mühen konnte die Familie nun endlich das neue, schaffene Heim beziehen. Das Glück hielt aber nicht lange an, denn nach wenigen Tagen brannte das schmale Häuschen wieder ab. Man hätte zum Haus mauerwerktaugliches Material verwenden sollen. In die Hütte wurde ein Balken eingeschoben, durch welchen der Brand entfiel. (Das muß aber ein feiner Baumeister gewesen sein.) Bei dem Brand wurde dieser Familie keinerlei Hilfe geleistet. Wo war denn die vielgerühmte Feuerwehr von Pfaffendorf? Sie kam nicht dazu, auch nur irgendeinen Handgriff zu tun. Aber die Gendarmen war da. Eine Feuerwache wurde nicht gestellt. Dafür nahm man die drei letzten Hausbewohner mit zum Rützelmeister zum Verhör. Was schante sich nicht, die Frau im Hand und Rachtade mitzunehmen. Während des Verhörs brannte noch die letzte Hütte weg. Aber es wurde noch mehr Rücksichtnahme ausgebracht. Dem Vater und Sohn entging man die Unterführung, da sie während des Mißbrauches mit eingestiegen hatten, um Geld zu lazen. Das ist das Werk der Sozialdemokraten. Nahrungsmittel...

benutzt ernährte sich die Familie nur von Heidebeeren und Pilzen. Das Wasser mußte eine Viertelstunde weit in Gorch geholt werden. Natürlich fehlte auch der Verzehr nicht. Die Gemeinde Gorch erfuhr von der Wasserentnahme. Schnell wurde es entpöden. Die Gemeinde Pfaffendorf hielt es nicht für nötig, sich der Familie irgendwie anzunehmen. Nicht einen Strohhalm oder eine warme Suppe hatte man für die Familie übrig, obwohl Pfaffendorf eine der reichsten Gemeinden ist. In Pfaffendorf sind Wohnungen genug da, diese hält man aber für die Bauarbeiter für den Sommer bereit. Deshalb wurde der Familie auch keinerlei Obdach gewährt.

SPD und Nazis haben gemeinsam in der schamhaftesten Weise gegen Sozialrecht. Die erbärmlichen Verhältnisse in Deutschland jedoch werden von ihnen toleriert.

Arbeiter, macht Schlag mit diesem System!

Kämpft mit der RPD!

Sei die Arbeiterkammer, das einzige Organ der Werttätigen!

(KR 90)

## 20 Prozent Lohnabzug in der Burgener Leppichfabrik

Durch einen Hühner Schlag dieser Tage die Betriebsleitung der Burgener Leppichfabrik der gesamten Belegschaft. Wer sich jedoch bereit erklärte, 20 Prozent unter dem letzten Lohn zu arbeiten, kann weiter arbeiten. Die alte Methode, die Drohung mit der Hungerpeitsche, um die Arbeiter für die Fülle...



**Solche Preise hat die Welt noch nicht gesehen!**

Wir haben diesmal die Preise für unsere gute Damen-Kinder-Kleidung, Pelze so radikal herabgesetzt wie noch nie

Unsere riesige Auswahl von Mänteln und Kleidern jeder Art u. Größe bürgt dafür, daß jede, besonders auch die sehr starke Dame diese großen Vorteile wahrnehmen kann.

Beg.: 15. Januar

# Inventur Ausverkauf

- Pullover zum Ausuchen, früherer Wert bis RM. 8,00 ... jetzt RM. 0,95
- Cape de Chine-Tanzkleider Tennis- und Volkstänzer, früherer Wert bis RM. 12,00 ... jetzt RM. 3,90
- Kunsts., Impr. Mäntel Wintermäntel aus Stoffen verschiedener Art, teils ganz gefüttert, früherer Wert bis RM. 24,00 ... jetzt RM. 6,90
- Kinder-Plüschmäntel mollige Wintermäntel, auf gutem Futter, Gr. 60-80, früherer Wert bis RM. 28,00 ... jetzt RM. 9,75
- Woll-, Seiden- u. Tanzkleider früherer Wert bis RM. 28,00 ... jetzt RM. 7,90
- Winter-Mäntel aus Stoffen engl. Art u. aus wol Winterstoffen, ganz gefüttert, teils mit echten Pelzbesätzen, früherer Wert bis RM. 48,00 ... jetzt RM. 19,50
- Frauen-Mäntel aus molligen, reizvoll. Winterstoffen, ganz gefüttert, teils mit echten Pelzbesätzen, früherer Wert bis RM. 28,00 ... jetzt RM. 29,00
- Seal-Plüsch-Mäntel tropfenacht, impr. sowie hochwertige Wintermäntel, aus guten Stoffen, teils mit echten Pelzbesätzen, früherer Wert bis RM. 68,00 ... jetzt RM. 49,00

# GOLDSMANN

DRESDEN ALTMARKT

FÜR SCHLANKE UND STARKE

— DIE RICHTIGE MARKE

# Rund um den Erdball

10 Tage, die die deutsche Arbeiterschaft nie vergißt

## Hostes Weißgardisten auf der Jagd nach Karl und Rosa

Am 5. Januar 1919: Der Kampf um den revolutionären Polizeipräsidenten Berlins entbrennt

Am 18. Januar 1919... Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg...

(Arbeiterkorrespondenz)

Sonntag, den 5. Januar 1919

Mit dem Erscheinen des im folgenden wortwörtlich veröffentlichten Flugblattes, das in Massen unter der Feder revolutionärer Arbeiterschaft verteilt wurde...

Arbeiter! Parteigenossen!

### Heute große Massendemonstration!

Berlin, den 5. Januar 1919.

Die Regierung Ober-Scheldemann hat ihr revolutionäre Feinde zu einem neuen niederträchtigen Angriff gegen die revolutionäre Arbeiterschaft Groß-Berlins gelockt...

Polizeipräsidenten Eichhorn in heimtückischer Weise aus seinem Amte zu drängen.

Die will ihr willkürliches Werkzeug, den derzeitigen preussischen Polizeikommissar Ernst am Eichhorns Stelle setzen. Die Regierung Ober-Scheldemann will damit nicht nur den letzten Vertrauensmann der revolutionären Berliner Arbeiterschaft beseitigen...

Schuldigen gegen die revolutionäre Berliner Arbeiterschaft anrufen.

Arbeiter! Parteigenossen! Es handelt sich hierbei nicht um die Person Eichhorns. Ihn selbst soll vielmehr durch den Gewaltstreich am 5. Januar die Revolutionäre Arbeiterbewegung in Berlin zum Bewusstsein gebracht werden.

Wilt Hilfe des Volkes

wilt die Ober-Regierung mit ihren Helfershelfern im preussischen Ministerium ihre Macht stützen und sich die Gunst des kapitalistischen Bürgertums sichern...

Mit dem Schlage, der gegen das Berliner Polizeipräsidium geführt wird, soll das ganze deutsche Proletariat, die ganze deutsche Revolution getroffen werden.

Das Wort, das heißt ihr nicht duldet! Verlasst euch auf keine Weise auf die revolutionäre Arbeiterschaft!

Zeigt den Gemüthlichen von heute eure Macht; zeigt, daß die revolutionäre Arbeiterschaft der Revolutionäre Arbeiterbewegung ist.

Sammelt euch heute Sonntag, um 2 Uhr, zur imposanten Demonstration in der Glogauerstr. Marschiert in Massen auf!

Es gilt eure Freiheit, eure Zukunft, es gilt das Schicksal der deutschen Revolution!

Wieder mit der Gewalttätigkeit der Ober-Scheldemann, Ehrlich und Ernst! Es lebe der revolutionäre internationale Sozialismus!

Die revolutionären Obleute und Vertrauensmänner der Großbetriebe Groß-Berlins.

Der Centralvorstand der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Groß-Berlins der unabhängigen Sozialdemokratie.

Die Centralen der kommunistischen Partei Deutschlands (Spartakusbund).

Im vollen Einverständnis mit den revolutionären Obleuten und Vertrauensmännern Groß-Berlins und selbstverständlich auch im Einverständnis mit Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg...

Denk! Ihr müht euch es keinen Ruf zum Kampf und keine Forderung zur Bewaffnung des Proletariats, per Wille einer Partei.

Die jugendliche Begeisterung wurde Liebknechts Rede aufgenommen.

### Arbeiter, vergeßt es nie!

Zwei Tage vor der feigen Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs erschien im „Vorwärts“, also in der Nummer 22 vom 13. Januar 1919, die „lynche“ Aufforderung zum Mordmord des SPD-Heldentatlers Zickler.

### Das Leichenhaus

Viel' hundert Tote in einer Reih' - Proletariat! Es fragnet nicht Eisen, Pulver und Blei. Ob er mag rechts, links oder Spartakus sein, Proletariat!

Wer hat die Gewalt in die Straßen gesandt - Proletariat! Wer nahm die Waffe zuerst zur Hand Und hat auf ihre Entscheidung gehorcht? Spartakus!

Viel' hundert Tote in einer Reih' - Proletariat! Karl, Rosa, Radok und Kumpanei! - Es ist keiner dabei, es ist keiner dabei! Proletariat!

Arter Zickler.

genommen. Auf dem Marsch zum Polizeipräsidium erhofft immer wieder und wieder der Ruf: Waffen her!

Dem Polizeipräsidium begab sich Liebknecht zur Redaktion der „Roten Fahne“. Hier plögte bald in eine Konferenz die Meldung, daß bewaffnete Arbeiter die Redaktion des sozialistischen „Vorwärts“ besetzt habe...

Montag, den 6. Januar 1919

Vormittags 11 Uhr in der Siegesallee. Wieder haben sich zu Hunderttausenden die Berliner Arbeiter und Arbeiterinnen, die revolutionären Soldaten und Jungarbeiter...

## Zwei Flugzeugkatastrophen in England

Vier Todesopfer an einem Tage

London, 18. Januar. Am Montag wurde die englische Militärfliegertruppe von zwei schweren Flugzeugkatastrophen betroffen...

Ein Bombengeschwader von drei Flugzeugen mußte an der Grenze von Lincolnshire und Northampton eine Notlandung vornehmen. Dabei rammte ein Bombenflugzeug mit großer Gewalt gegen eine Böschung...

Das zweite Bombenflugzeug, das einige hundert Meter von der Unglücksstelle ebenfalls eine Notlandung vornahm, wurde schwer beschädigt. Einer der Piloten erlitt eine lebensgefährliche Verletzung.

Die zweite Flugzeugkatastrophe, wobei Menschenleben umliefen, ereignete sich in der Nähe des Flugplatzes von North Weald in der Grafschaft Essex. Dort stiegen zwei Flugzeuge in geringer Höhe dicht nebeneinander...

### Mörder Lynch in USA.

Ein Mörder am Schornstein festgebunden und das Haus angezündet

Chicago, 18. Januar. Wieder nach die Mordtaten in Nordamerika. Diesmal wurde in dem Städtchen Maryville im Staate Missouri ein Mörder festgebunden...

Die folgende Menge schloß die unglücklichen Mörder durch die Straßen der Stadt zum Danke der Richter. Dort wurde er

leben! Und Liebknecht begeisterte wie immer die Menge. Dann legte sich die Masse geschlossen in Marsch zum Marschall. Auf dem Wege dahin - Liebknecht bemerkt eine Droschke - wurde er in der Wilhelmstraße von der verheerenden Bürgerfanalisse erkannt und umringt.

Stundenlang zogen sich die Verhandlungen im Marschall mit den Führern der revolutionären Matrosen hin. Währenddem demonstrierten die Berliner Arbeiter fortwährend am den Marschall. Unzufrieden riefen sie nach ihrem Liebknecht.

Dienstag, den 7. Januar 1919

Auch diese Verhandlung, die im großen Sitzungssaal des Polizeipräsidiums stattfand, führte zu keinem klaren Ergebnis. Bis dann am Dienstag früh 5 Uhr der erste Schuß fiel, der den trübseligen Beratungen ein jähes Ende bereite.

Angewiesen entwickelten sich die Kämpfe am Polizeipräsidium, die Bewaffnung der Massen und die heroische Verteidigung der revolutionären Arbeiter und Soldaten im Zeitungsviertel. Durch Kuriere wurde Karl Liebknecht von jeder Kampfhandlung unterrichtet.

Keinen Augenblick ließ die Verbindung zwischen ihm und den kämpfenden Massen. Denn wer anders sollte die Revolution führen als Karl Liebknecht, der schärfste Gegner der Ober-Scheldemann und Rosa? Die Schornsteinerei wurde daher in diesen für die deutsche Revolution so entscheidenden Stunden...

## Das Bergsturzunglück in Ecuador

Zwölfhundert Arbeiter ums Leben gekommen

Quito, 18. Januar. Nach den letzten Meldungen sind im südamerikanischen Staate Ecuador bei der Bergsturzunglücke in der Nähe der Station Guagra nicht 100, sondern 1200 Arbeiter ums Leben gekommen.

## Unterirdischer See verursacht Erdbeben

Bei Aufbaumarbeiten in Japan, wo, wie allgemein, vor einiger Zeit ein ganzes Gebiet unterirdisch erschüttert wurde...

Die Flucht mit 120 000 Mark Der Gemeindevorstand der Gemeinde bei Kien in mit dem gesamten Verbands der Gemeindefälle in Höhe von 120 000 Mark gefordert.

## Wieder ein Schiffsunglück in London

Während des Besuchs eines Kindes in einem Sanatorium Krankenhaus wurden aus seinem Krankenbett stürzen...

Die Flucht mit 120 000 Mark Der Gemeindevorstand der Gemeinde bei Kien in mit dem gesamten Verbands der Gemeindefälle in Höhe von 120 000 Mark gefordert.

Wieder ein Schiffsunglück in London Während des Besuchs eines Kindes in einem Sanatorium Krankenhaus wurden aus seinem Krankenbett stürzen...

Die Flucht mit 120 000 Mark Der Gemeindevorstand der Gemeinde bei Kien in mit dem gesamten Verbands der Gemeindefälle in Höhe von 120 000 Mark gefordert.



... mit einem neuen Programm auf. Die Wirkung ist kraftvoll. Besonders der „Tonfilm“, in dem die Arbeiterfeinde „aufgenommen“ werden und wo dann in „logischer Wadenkaut“ das ganze Kampfsprogramm der Kapitalisten abrollt. Teilweise ist es noch schwer verständlich, weil allem Einzelnen nach einzelne Worte, die übrigens leicht zu gemalt sind, die deutliche Aussprache vermissen. Besonders hart liegt der Beifall ein, als die Rede des SPD-Vorsitzers Kisch herankommt. In dem Text sind die Reden moderner Operettenmacher verwendet. Auch die beiden bekannten Karikaturzeichner „Jung und sein Kumpel“ haben ihren Beifall, wie sie die „Herren“ des Faschismus bei Rede und porträtieren. Mussolini, Hitler, Bismarck, Göring, Göttsche usw. wurden in wenigen Strichen gezeichnet. Der Inhalt der Darstellungen ist außerordentlich guter Sprecher, der ein heuriger Appell an die Arbeiter ist: Schluß zu machen mit der Knechtschaft der Kapitalisten durch Klassenkampf mit der NSD. Der harte Beifall, den die Einfurbe immer wieder erzielt zeigt, wie wirksam ihr Programm ist. Darin steht

die Kraft der proletarischen Agitation, die zeigt, wie sehr diese Klasse die Kunst in den Händen der Arbeiterklasse ist. Ebenso wie die roten Kisten sind die Mitglieder der Einfurbe ihre eigenen Hersteller für den Text, ihre eigenen Hersteller der Dekorationen, Kostüm, und ihre Mittel übertragen, weil sie dem

Schaft, der Leistung ihrer Kunst entsprechen, innerhalb jeder künstlerischen Theatermacher. Ebenso wie die roten Kisten ist die Einfurbe eine Truppe, die nur aus dem revolutionären Proletariat geboren wird. Die Arbeiterorganisationen sollten zur Ausgestaltung ihrer Versammlungen diese Truppe auf den höchsten Anspruch nehmen. Am Freitag tritt die Einfurbe in den Blumenkisten auf. Die Parole für Freitag: Alles zur Einfurbe in die Blumenkisten!

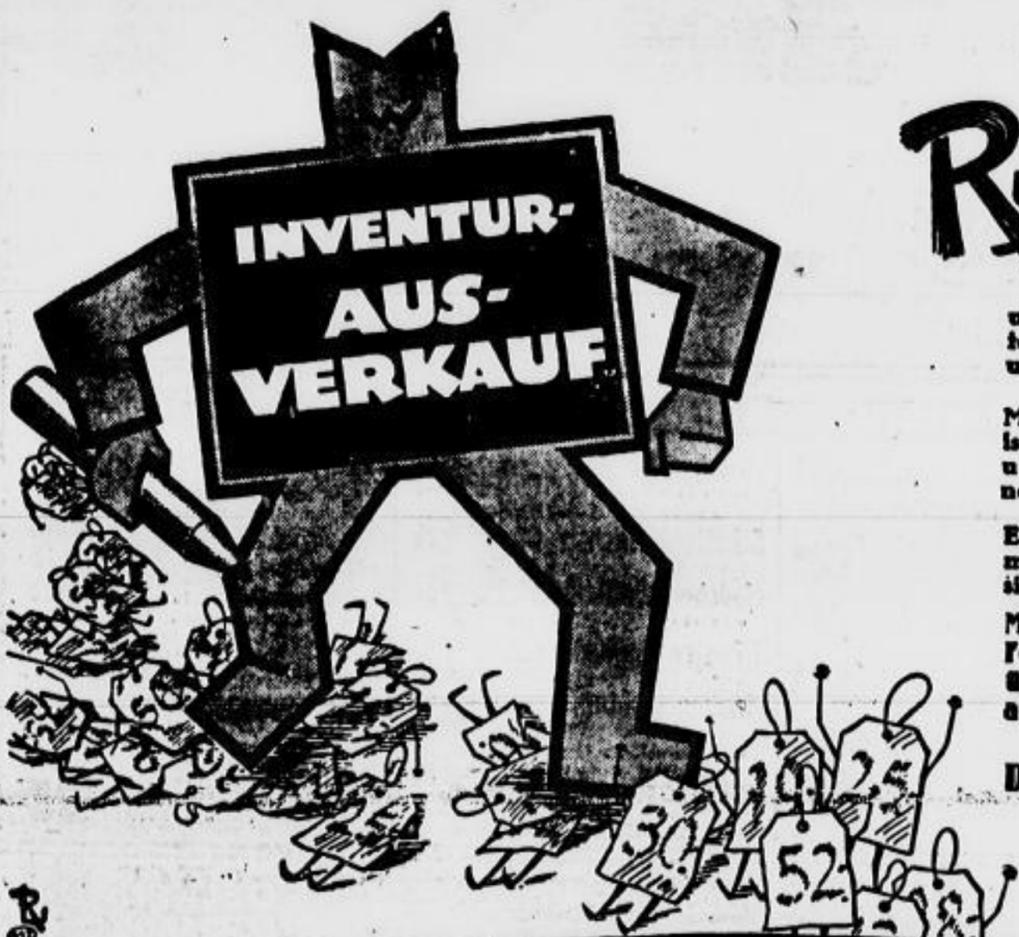
**Achtung!**

Heute 20 Uhr, im Orpheum  
Dresden-N, Kamener Straße

**Öffentliche Versammlung  
Kampfkongreß gegen den  
Faschismus**

**Noter Betriebsrat gemahregelt!**

Die Jede Deutschen in Ostschl. L. G. hat den neuen Betriebsratsvorsitzenden des Deutschenkongress, dem Genossen Wehler, die kritische Entlassung gemeldet. Die Wehlerregelung erfolgt, weil Genosse Wehler die Wehlerregelung zum Kampf gegen den Faschismus antrieb. Die Ostschl. Arbeiter sollten die Wehlerregelung ihres Betriebsratsvorsitzenden nicht zulassen. Sie müssen durch Streik die sofortige Entlassung des Wehler erzwingen.



**Rücksichtslos!**

und ohne Beispiel in der Geschichte der Ausverkäufe sind diesmal unsere alten Preise heruntergesetzt.

Mit dem Ausdruck „Reisend billig“ ist das Niveau, auf dem sich unsere Preise jetzt bewegen, noch sehr milde charakterisiert.

Endlich - endlich können Sie wieder mal nach Herzenslust kaufen und sich alles anschaffen, was Sie möchten.

Morgen informieren Sie unsere Fenster und eine weitere Anzeige über die Bedeutung dieses einzigartigen Inventur-Ausverkaufs

Donnerstag, den 15. Januar  
morgens 9 Uhr geht's los!

**MESSOW**  
& WALDSCHMIDT  
WILSDRUFFER STRASSE

Am 14. Januar 1931, vormittags 1/9 Uhr  
erlitt mir der unerbittliche Tod meine  
treue Lebenskameradin  
Tief betrauert und schmerzlichst vermisst  
von den Hinterbliebenen  
**Dr. Ohl**  
Besuche im Haus dankend verboten  
Bestattung Samstag, 17. Jan., 1/9 Uhr, Krematorium

**L. DANTELEJEW**

**Die Uhr**

EINE ERZÄHLUNG FÜR ARBEITERKINDER  
mit vielen Bildern von S. Feil. 68 Seiten, Holzschnitten RM 1.70  
VERLAG DER JUGENDINTERNATIONALE-BERLIN

**Inventur-  
Ausverkauf**

Beginn: Donnerstag  
den 15. Januar vorm. 9 Uhr

In allen Abteilungen  
gewaltig herabgesetzte Preise!

**Schuhbedarfsartikel u. Lederhdg.**  
Dresden-A., Jacobi-, Ecke Angerburger Straße  
empfiehlt zu wieder sehr günstigen Preisen zu

**Ausschnitt Lederhdg. Hornlederarbeiten**  
sach mitgetragenen Modellen, wodurch auch besonders  
verbilligt sowie alle zur Konstruktion benötigten Artikel

**Imperial-Theater**  
Freitag-Donner, am Rathaus  
Nur 7 Tage (Mittwoch bis Sonntag)  
des großen Regensartikeln in 10 Akten  
**Halleluja**  
Ein Meisterwerk der Tonfilmkunst  
Ein Ereignis für Freitag!

**Werbt neue Abonnenten!**  
**Fabrikniederlage  
der Örtlicher Metallwerke**  
Lieferer besten Rundschiff von Thiberg  
und Linge, geben bei Lieferung bekannt.  
Das ist unter we. 241 an jeder nach  
Weingalle, 64c Dornalle,  
verlegt haben. / Wir bitten unsere  
ernte Rundschiff, das uns bisher  
gegengedr. die Dreier aus auf unter  
neue Geschäftsbetrieb zu übertragen. So  
sind unter Dornalle (ein. die Dornalle  
unserer Kunden durch jugendliche  
Dornalle wehlerregelung zu stellen.  
Freiberg, den 14. Januar 1931  
**J. A. Walter Deichsel**  
vormals Deichselhaus Deichsel





male

dica

### 10000 Gewer Angestellte gefordert

Die Gewer Angestelltenvereine haben am 21. Januar 1931 eine 10000 Angestellte die Forderung gestellt. Diese Forderung besteht aus dem Zweck der Durchsetzung eines gesetzlichen Gehaltsrahmens.

### Gehaltsraub an den Angestellten

Gegen die Angestellten des Groß-Berliner Einzelhandels wurde gestern ein Schlichterspruch gefällt, der ab 1. März 1931 eine Gehaltskürzung von 2 1/2 Prozent und ab 1. Mai eine weitere Gehaltskürzung von 2 1/2 Prozent vorseht.

### Gewerliche Metallarbeiter fordern Streik

Die Belegschaft der Firma Friemann u. Wolf in Jandow lehnt in ihrer letzten Betriebsversammlung in Einmütigkeit den Firmenvorschlag ab, alle Angestellten einmütig den Schlichterspruch für die gewerliche Metallindustrie ab.

### Sinnamt verzweigt Erwerbslosen Kurzahlung der Tabaksteuer

Die erwerbslosen Tabakarbeiter erhielten bisher auf Grund des Tabaksteuergesetzes einen bestimmten Betrag der Tabaksteuer ausbezahlt. Jetzt hat das Sinnamt die Kurzahlung dieser Steuerföhrer an die Erwerbslosen gesperrt.

### Mehr Literatur unter Angestellte und Beamte!

Die großen Erfolge im Kampf von Literatur unter den letzten Reichstagswahlen haben die grundsätzlichen Fragen über die Bedeutung und die Organisation der Literatur als Erziehungsmittel mehr in den Vordergrund gerückt. Eine Reihe von Erfolgen wurden auf diesem Gebiete bereits erzielt.



# Fertig...

## Der gute Berater hat Ihnen einen Inventur-Ausverkauf zurecht gemacht, wie Sie noch keinen erlebt haben. Räumen, räumen um jeden Preis! Das ist sein fester Grundsatz vom 15. bis 28. Januar.

Hier einige Kostproben:

- SACCO-ANZUG 23,75
- SACCO-ANZUG 34,-
- WINTER-ULSTER 19,75
- KNABEN-ANZUG 7,50

Nun können Sie sich denken, was unser Hauptangebot erst bringen wird. — Mengenabgabe vorbehalten.

# EGER & SOHN

NUR JOHANNSTRASSE

STARKE'S KURBAD nur DRESDEN-N. 6. Bautzner Straße 311. Ruf Nr. 31002



## Rundfunk

Sendung des Rundfunkvereins am 21. Januar 1931. 11.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 12.00 Uhr: Nachrichten. 13.00 Uhr: Musik. 14.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 15.00 Uhr: Nachrichten. 16.00 Uhr: Musik. 17.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 18.00 Uhr: Nachrichten. 19.00 Uhr: Musik. 20.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 21.00 Uhr: Nachrichten. 22.00 Uhr: Musik. 23.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 24.00 Uhr: Nachrichten. 25.00 Uhr: Musik. 26.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 27.00 Uhr: Nachrichten. 28.00 Uhr: Musik. 29.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 30.00 Uhr: Nachrichten. 31.00 Uhr: Musik. 32.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 33.00 Uhr: Nachrichten. 34.00 Uhr: Musik. 35.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 36.00 Uhr: Nachrichten. 37.00 Uhr: Musik. 38.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 39.00 Uhr: Nachrichten. 40.00 Uhr: Musik. 41.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 42.00 Uhr: Nachrichten. 43.00 Uhr: Musik. 44.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 45.00 Uhr: Nachrichten. 46.00 Uhr: Musik. 47.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 48.00 Uhr: Nachrichten. 49.00 Uhr: Musik. 50.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 51.00 Uhr: Nachrichten. 52.00 Uhr: Musik. 53.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 54.00 Uhr: Nachrichten. 55.00 Uhr: Musik. 56.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 57.00 Uhr: Nachrichten. 58.00 Uhr: Musik. 59.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 60.00 Uhr: Nachrichten. 61.00 Uhr: Musik. 62.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 63.00 Uhr: Nachrichten. 64.00 Uhr: Musik. 65.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 66.00 Uhr: Nachrichten. 67.00 Uhr: Musik. 68.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 69.00 Uhr: Nachrichten. 70.00 Uhr: Musik. 71.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 72.00 Uhr: Nachrichten. 73.00 Uhr: Musik. 74.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 75.00 Uhr: Nachrichten. 76.00 Uhr: Musik. 77.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 78.00 Uhr: Nachrichten. 79.00 Uhr: Musik. 80.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 81.00 Uhr: Nachrichten. 82.00 Uhr: Musik. 83.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 84.00 Uhr: Nachrichten. 85.00 Uhr: Musik. 86.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 87.00 Uhr: Nachrichten. 88.00 Uhr: Musik. 89.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 90.00 Uhr: Nachrichten. 91.00 Uhr: Musik. 92.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 93.00 Uhr: Nachrichten. 94.00 Uhr: Musik. 95.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 96.00 Uhr: Nachrichten. 97.00 Uhr: Musik. 98.00 Uhr: Rundfunkkonzert. 99.00 Uhr: Nachrichten. 100.00 Uhr: Musik.

Chemische Reinigung  
W. Kelling  
Breslau & Pilsener Str.

Wohn's Möbel  
Oswald Meckis  
Kantowstraße 31, 4. Wk.  
Ecke Pilsener Straße

Möbel  
Kantowstraße 31, 4. Wk.  
Ecke Pilsener Straße

116

**SENSATION**

**AUSVERKAUF**

15.-22. Jan.

**Esders**

- Haarsträubend billige Preise!**
- Sakko-Anzüge** gute Strepez-Qualität, Einzelgrößen jetzt schon ab RM. 9.-
  - Sport-Anzüge** viertellig, gute Strepez-Qualitäten jetzt schon ab RM. 25.-
  - Cutaways und Westen** Einzelgrößen ..... jetzt schon ab RM. 15.-
  - Herrn-Loden-Mäntel** nur Fabrikate erster Firmen, Einzelgrößen, jetzt schon ab RM. 8.-
  - Windjacken** reichliche Auswahl, prima imprägniert, jetzt schon ab RM. 8.-
  - Lange Hosen** gestreift und in mod. Anzugstoffen jetzt schon ab RM. 1.-
  - Jünglings-Sakko-Anzüge** Kostfirm-Größen, prakt. Strepez-Stoffe jetzt schon ab RM. 8.-
  - Jünglings-Mäntel** Ulster- od. Regl.-Form, mit od. ohne Ringg., jetzt schon ab RM. 19.-
  - Knaben - Schul - Anzüge** prakt. Strepez-Stoffe in neuest. Farben jetzt schon ab RM. 7.-

**10%** auf alle Maßbestellungen (ausgen. Sonderangebote)

Größtes Spezialhaus für vorbildliche Herren- und Knabenkleidung

**DRESDEN**  
PRAGER STR.  
Ecke Waisenhausstr.

Beginn: 15. Januar

# Inventur- Ausverkauf

**Warum so billig? Ja!** In einem Betriebe, wo 100 Tausende von Paaren und Tausende von Sorten umgesetzt werden, bleiben am Schluß einer Saison große Restbestände übrig. Um diese möglichst restlos zu räumen, sind die Preise rücksichtslos herabgesetzt!

Damen-Schuhe					Herren-Schuhe						
Gruppe:	I	II	III	IV	V	Gruppe:	I	II	III	IV	V
	3 <sup>00</sup>	4 <sup>00</sup>	6 <sup>00</sup>	7 <sup>00</sup>	9 <sup>00</sup>		5 <sup>00</sup>	6 <sup>00</sup>	8 <sup>00</sup>	9 <sup>00</sup>	11 <sup>00</sup>

Die bisherigen Preise sind laut Auszeichnung an jedem Paar nachzuprüfen!

Kinder-Schuhe					
Gruppe:	I	II	III	IV	V
Größe:	18-19	20-22	23-26	27-30	31-38
	1 <sup>00</sup>	1 <sup>50</sup>	2 <sup>00</sup>	3 <sup>00</sup>	3 <sup>50</sup>

Besichtigen Sie vor Kauf unsere Schaufenster

## Neustadt

Größtes Spezialschuhhaus Dresdens

Verkaufshaus Pirna, Breite Straße 9b

**Versäumen Sie nicht unseren AUSVERKAUF**  
Sie werden staunen über unsere äußerst günstigen Preise!

**Loden-Frey**  
Johann-, Ecke Ringstraße